



# Datenmonster WhatsApp

Haben die 37 Millionen deutschen WhatsApp-Nutzer eigentlich gewusst, worauf sie sich mit der Installation dieser App eingelassen haben? Durch diese gigantische gespeicherte Datenmenge wird jeder WhatsApp-Nutzer, sowie seine Freunde und Bekannten, immer mehr zum gläsernen Bürger.



Zunehmend werden Adressen, Mailadressen und Telefonnummern nicht mehr auf Papier, sondern bequem auf dem Smartphone gespeichert. Während man diese privaten und persönlichen Daten im realen Leben niemals leichtfertig herausgeben würde, tut man das in der digitalen Medienwelt bedenkenlos.

Denn alle WhatsApp-Nutzer – das sind allein in Deutschland 37 Millionen – willigen bei der Installation dieser App ein, dass Google auf ihr gesamtes Telefonbuch zugreifen darf. Selbst die Profilbilder der Nutzer werden ausgeschlachtet, indem die biometrischen Daten dieser Person ermittelt werden. Und durch diese kann die jeweilige Person auf jedem beliebigen online gestellten Foto, auf dem ihr Gesicht zu sehen ist, erkannt werden. Durch diese gigantische gespeicherte Datenmenge werden jeder WhatsApp-Nutzer sowie seine Freunde und Bekannten immer mehr zu gläsernen Bürgern. Im Anschluss verweisen wir noch auf ergänzende Sendungen.

von nh.

---

## Quellen:

Vortrag von Matthias J. Lange Journalist, Blogger und Social-Media-Experte, in Harburg am 18.10.2017

<https://www.kontor4.de/beitrag/aktuelle-social-media-nutzerzahlen.html>

<https://www.basichinking.de/blog/2017/06/27/whatsapp-urteil/>

---

## Das könnte Sie auch interessieren:

#SocialMedia - [www.kla.tv/SocialMedia](http://www.kla.tv/SocialMedia)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

**Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)**

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.